

**5. MAI, TAG DES LOKALJOURNALISMUS**


# Wir sind näher dran

*Wer berichtet über Kirchenfeste und neue Projekte und gibt Einblicke in Kultur und Glauben? Hier zeigt sich, wie wichtig Lokaljournalismus für das kirchliche Leben ist.*

VON ANNA-THERESA GERINGER

**A**m 5. Mai 2026 geht der Tag des Lokaljournalismus in die zweite Runde. 2025 ins Leben gerufen, lenkt die Initiative den Fokus auf Geschichten der Region und ihrer Gemeinden. Diese Form der Berichterstattung informiert nicht nur, sie verbindet Menschen. Sie stärkt das Vertrauen in die Gemeinschaft. Sie stärkt besonders den Dialog zwischen der Leserschaft und den Redaktionen – wie auch der SONNTAG aus der Region Wien und Niederösterreich berichtet.

Das Ziel der lokalen Medien: der direkte Kontakt mit den Menschen vor Ort. Natürlich, ein Tag im Jahr reicht dafür nicht. Einige Aktionen wirken,

als wären sie auf das jüngere Publikum abgestimmt und das aus gutem Grund. Es droht, dass der Lokaljournalismus von nachfolgenden Generationen kaum noch wahrgenommen wird. Nicht, weil er nicht existiert, sondern weil er in deren Medienwelt nicht mehr auftaucht. So ist es umso wichtiger, dort aufzutreten, wo das Publikum ist: in den Gemeinden wie auch in den Pfarren aber auch in den sozialen Medien. Der Tag des Lokaljournalismus ist unser Versprechen: Eine lebendige Demokratie braucht starke, unabhängige Lokalmedien in der Kirche und in der Region. Die Initiative fasst es in diesem Sinn zusammen: „Wir sind näher dran. Und wir bleiben es.“ 

## Wir sind näher dran



### A) Vor dem Lesen

- a) Diskutieren Sie mit Ihrer Sitznachbarin bzw. Ihrem Sitznachbarn mindestens zwei der folgenden Fragestellungen:
- Informieren Sie sich eher über lokale oder globale Ereignisse?
  - Gibt es Situationen, in denen Informationen über Ihre unmittelbare Umgebung (z. B. Gemeinde, Stadt) für Sie besonders relevant sind? Wenn ja, welche?
  - Welche Rolle spielt Nähe für Ihr Vertrauen in Berichterstattung?
  - Für wie wichtig halten Sie lokale Berichterstattung für junge Menschen?
- b) Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse im Plenum.



### B) Textbearbeitung

- a) Lesen Sie den Artikel aufmerksam durch.
- b) Beschreiben Sie die Funktionen von Lokaljournalismus für Gemeinschaft und Gesellschaft.
- c) Erläutern Sie die Bedeutung von Nähe und direktem Kontakt im Kontext lokaler Berichterstattung.
- d) Analysieren Sie die im Artikel dargestellten Herausforderungen für den Lokaljournalismus.
- e) Untersuchen Sie die im Text formulierten Aussagen zum Zusammenhang von Journalismus, Informationsqualität und Demokratie.



### C) Textproduktion

Situation: Zum „Tag des Lokaljournalismus“ haben Sie den Beitrag „Wir sind näher dran“ gelesen und möchten darauf mit einem **Leserbrief** reagieren. Lesen Sie den Artikel von Anna-Theresa Geringer aus der Wochenzeitung „Der Sonntag“ vom 30. April 2026. Verfassen Sie nun einen Leserbrief und bearbeiten Sie dabei folgende Arbeitsaufträge:

- Beschreiben Sie die Relevanz lokaler Nachrichtenangebote für die Bevölkerung.
- Analysieren Sie die Ziele und Aufgaben von Lokaljournalismus.
- Nehmen Sie abschließend Stellung zu der Aussage, dass eine lebendige Demokratie unabhängige Lokalmedien braucht.

Schreiben Sie zwischen 270 und 330 Wörter. Markieren Sie Absätze mittels Leerzeilen.